



Produktinformation

Einbau-Klingeltastenerweiterung 32WE 4P

ASI31000-0000

zum Betrieb am TCS:BUS Sprechenmodul AMI11110-00xx



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen	4
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Blitzschutzmaßnahmen	5
Produktbeschreibung.....	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung.....	5
Geräteübersicht	6
Technische Daten.....	7
Montage.....	7
Maßzeichnung.....	8
Bauseitige Klingeltasten anschließen	8
Installation	10
Intern verbinden.....	10
Inbetriebnahme	11
Fehlererkennung	11
Klingeltasten programmieren.....	11
Konfiguration.....	18
Konformität	19
Entsorgungshinweise.....	19
Gewährleistung	19
Ersatzteile	19
Service.....	20

Lieferumfang

- 1 x Einbau-Klingeltastenerweiterung ASI31000-0000
(mit 4-poligem Verbindungskabel)
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- 1 x Schraube (3 x 25)
- 3 x Schrauben (3 x 10)
Produktinformation
Programmiertabelle


Einleitung

Hinweise zur Produktinformation





Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
-

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
 - Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
 - Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
 - Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
 - Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.
-

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

ASI31000 ist eine Einbau-Klingeltastenerweiterung für den Betrieb am Sprechenmodul AMI11110, um bauseitige Klingeltasten anschließen zu können. Sie ist für den Einbau hinter bauseitigen Frontblenden vorgesehen. Sie ist für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich geeignet.



Ein Stand-Alone-Betrieb ist nicht möglich.

Ein Betrieb in folgende Kombinationen ist nicht möglich:

- mit dem Einbau-Türlautsprechermodul AMI11100,
- mit dem Einbau-Türlautsprecher ASI11000 oder mit der Klingeltasten-Erweiterung ASI21000,
- mit AD3-basierten Display-Außenstationen AMI1010x, AMI10200, AMI10300, AMI10400.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- bis zu 32 Wohneinheiten können angeschlossen werden
- Speicherung der Rufziele und anderer Tastenfunktionen zentral im angeschlossenen AMI11110

- Maximal 256 Klingeltasten
- Maximal 2 Türrufe pro Taste
- Alternativ Steuerungsfunktion lang (6sssssxx)
- Alternativ Lichtfunktion kurz
- Alternativ Türöffner kurz
- Anschluss weiterer Einbau-Klingeltastenerweiterungen ASI31000 über 4-poliges Verbindungskabel
- jeder bauseitigen Klingeltaste können 2 Innenstationen zugeordnet werden
- Konfiguration erfolgt mit configo™
- Einstellungen werden im EEPROM des AMI11110 gespeichert
- Optische und akustische Fehlermeldung erfolgt über das jeweilig angeschlossene AMI11110

Geräteübersicht

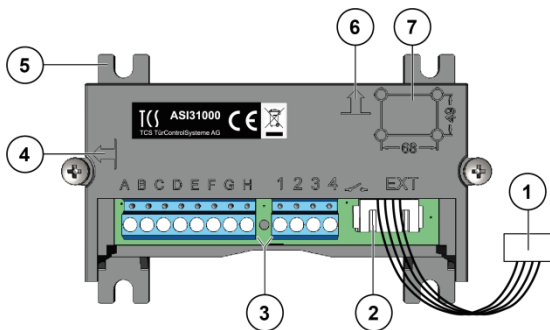


Abb. 1: Geräteübersicht, ohne Klemmenraum-Abdeckung

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 4-poliges Verbindungskabel für AMI11110, im Lieferzustand gesteckt | 4 Symbol Einbaulage 2 |
| 2 Buchse (EXT) für weitere ASI31000 | 5 Montagelaschen (4 x) |
| 3 Anschluss Klingeltasten (steckbar) | 6 Symbol Einbaulage 1 (Vorzuglage) |
| | 7 Bohrbild |

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V \pm 8 % (über 4-poliges Verbindungskabel)
Eingangsstrom in Ruhe	I(P) = 3,4 mA
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 3,4 mA
Schutzart	IP24 (bei korrekter Montage)
zulässige Umgebungstemperatur	-25 °C ... + 55 °C (nach DIN EN 50486)
Gehäuse	Kunststoff schwarz
Abmaße (in mm)	H 56 x B 88 x T 30 (ohne 4-poliges Verbindungskabel)
Gewicht	60 g

Montage

Hinweise



Achten Sie bei der Wahl der Positionierung darauf, dass das zur Verfügung stehende Kabel lang genug ist.



Bei Montage im geschützten Außenbereich: Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um das Eindringen von Wasser in das Gerät zu verhindern!

Einbaulage

Vorzugweise waagrecht (Einbaulage 1, Klemmen unten), alternativ senkrecht (Einbaulage 2)

Befestigen

Das Gehäuse soll mit seiner Gummipatte auf der bauseitigen Frontblende bündig aufliegen.

- Schrauben ► Befestigen Sie das ASI31000 an 4 Montagelaschen, Schrauben im Lieferumfang.
- Kleben ► Sorgen Sie dafür, dass die Fläche, auf die die Klingeltastenerweiterung aufgeklebt werden soll, glatt, staub- und fettfrei ist.
► Ziehen Sie die Schutzfolie von der Gummipatte ab und kleben Sie das Gerät auf die Frontplatten-Rückseite.

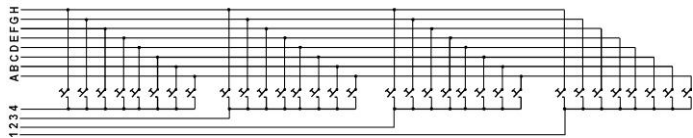


Abb. 3: Anschlusschema

Installation

Intern verbinden


ASI31000 – AMI-Module

- ▶ Schließen Sie das ASI31000 mit dem mitgelieferten 4-poligen Verbindungskabel an einem TCS:BUS-Sprechenmodul AMI11110 oder einem Klingeltastenmodul AMI1091x an.

ASI31000 – ASI31000

Die Verbindung der ASI31000 untereinander erfolgt über das 4-polige Verbindungskabel.

- ▶ Stecken Sie den Stecker des Kabels auf den Anschluss des vorherigen / folgenden ASI31000.

 Weitere Informationen finden Sie in den Produktinformationen der AMI-Module sowie im TCS Systemhandbuch. Diese stehen im Downloadbereich zur Verfügung unter www.tcsag.de.

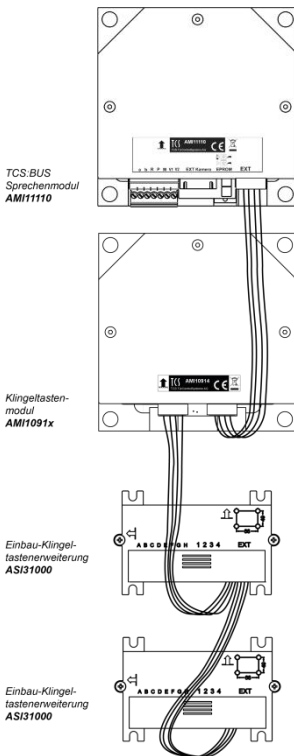


Abb. 4: AMI11110 verbinden

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage im spannungslosen Zustand vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Fehlererkennung



Das Gerät selbst kann keine Fehler ausgeben. Die Ausgabe erfolgt am angeschlossenen AMI11110, siehe *Produktinformation AMI11110*.

Klingeltasten programmieren

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.













Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

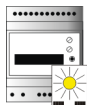
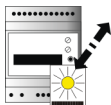


Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltaste programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie ein Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.

Legende

Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste drücken, bis ...		LED leuchtet	
Taste loslassen		Lösch-Tonfolge	
Rufton		Progsperr-Ton: manuelle Programmiersperre	
SNapp-Ton: Seriennummer für Tastenprogrammierung wurde erkannt		Prog2-Ton: Taste ist programmiert, Programmierung 2. Seriennummer startet	
Zeitraum (z. B. 6 s)		NoProg-Ton: Taste ist nicht programmiert (Lichtschaltton)	

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus Anlage einschalten



AMI11110



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

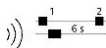
Rote LED blinkt. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation. Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren.

Abhilfe:

- ▶ Wenn die LED blinkt, drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten.
- ▶ Programmieren Sie dann die Klingeltaste.

2 Klingeltasten löschen ^{b)}



Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll ca. 6 s, bis die Löschtöne erklingen ^{c)}.

Lassen die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

3a Programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

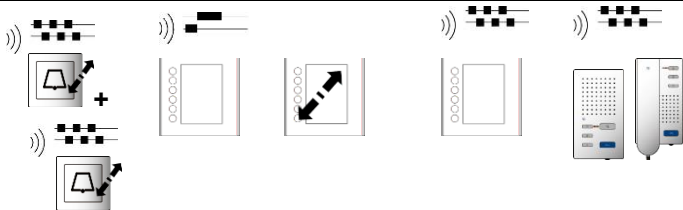
Ein Ruftöne ertönt an der Außen- und Innenstation ^{c)}. Beenden Sie die Sprechverbindung.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

b) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.

c) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton gefolgt langem tiefen Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configTM aufheben.

3b alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)



Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Ruf-ton ertönt.

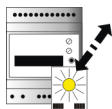
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Ruf-ton ertönt an der Außen- und Innenstation^{e)}.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.



Die LED leuchtet.

AMI11110



Rote LED aus. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Lichtschaltfunktion aktivieren / deaktivieren

Ist die Lichtschaltfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht.

Aktivieren

► Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s bis die LED blinkt. Die Lichtschaltfunktion ist aktiviert und der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist wieder ausgeschaltet.

Deaktivieren

- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste kurz, um den Programmiermodus der Anlage einzuschalten. Die LED blinkt.
- ▶ Drücken Sie am Steuer- und Versorgungsgerät die RUN/PROG-Taste länger als 5 s. Die LED leuchtet wieder. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Programmieren einer zweiten Innenstation auf eine Klingeltaste

Sollen zwei Innenstationen durch Drücken einer Klingeltaste gerufen werden, kann dieser Klingeltaste zusätzlich die Seriennummer der zweiten Innenstation zugeordnet werden.

Alternativ: Parallelzuordnung

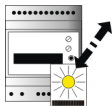
Sollen mehr als 2 Innenstationen mit einer Klingeltaste gerufen werden oder sollen z. B. Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktion haben, kann nur die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei wird der Klingeltaste nur eine Seriennummer zugeordnet, die Zuordnung weiterer Innenstationen erfolgt über die Parallelzuordnung zu der ersten Innenstation.

*Die Parallelzuordnung wird mit dem Servicegerät (vgl. Handbuch TCSK, Komfort-Telefone konfigurieren) oder der Konfigurationssoftware **configo**TM eingestellt.*



Wiederholtes Programmieren einer bereits programmierten Klingeltaste ändert immer nur die 2. Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus Anlage einschalten



AMI11110



Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

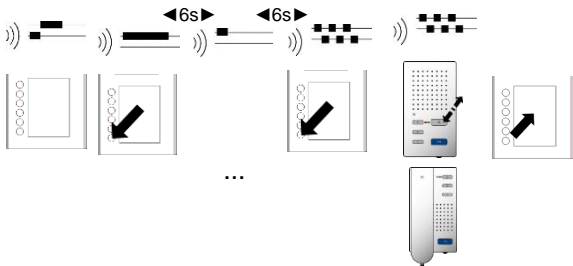
Die LED blinkt.

Rote LED blinkt. Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2a Programmieren mittels Sprechverbindung



oder



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

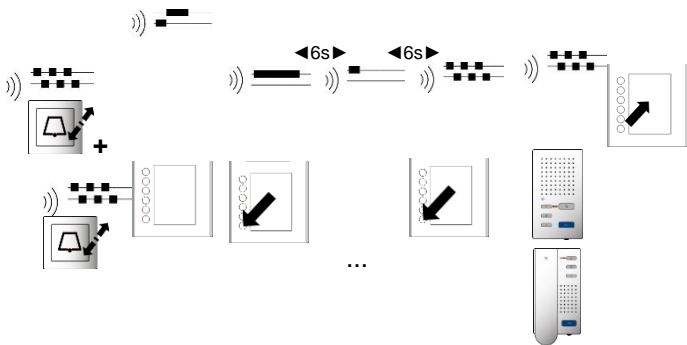
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton, ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation und ...

... ein Rufton ertönt an der Innenstation ^{e)}. Beenden Sie die Sprechverbindung. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

2b | alternativ: Mittels Etagentaster (wenn Innenstation nicht zugänglich)



Drücken Sie den Etagentaster 2x hintereinander kurz, jeweils ein Rufton ertönt.

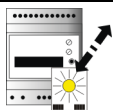
Eine positive Quittung ertönt.

Drücken Sie die Klingeltaste, bis ein Prog2-Ton und ein NoProg-Ton und ein Rufton ertönen an der Außenstation, ...

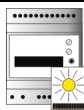
... ein Rufton ertönt an der Innenstation^{c)}. Lassen Sie die Klingeltaste los.

► Wiederholen Sie die Schritte bis alle Klingeltasten programmiert sind.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.



Die LED leuchtet.




Rote LED aus. Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Konfiguration

Funktion konfigurierbar	Manuell	TCSK	configo™ ab Version 1.13.x.x	Werkseinstellung
Tastenfunktion 1 (Türruf zu Ziel 1)	x ^{a)}	–	x	Licht
Tastenfunktion 1 (Licht / Türöffner / Steuerfunktion)	–	–		
Tastenfunktion 2 (Türruf zu Ziel 2)	x ^{a)}	–	x	keine Funktion
Tastenfunktion 2 (keine Funktion)	–	–		
Senden einer beliebigen Steuerfunktion beim Drücken einer Klingeltaste (Seriennummer der Steuerfunktion = Seriennummer des AMI11110)	–	–	x	Licht
Klingeltastenprogrammierung (Türruf zu Ziel 1 und Ziel 2)	x ^{a)}	–	x	Licht
Senden eines 16 bit-Türöffnerkommandos	–	–	x	AUS
Türöffner nur bei aktiver Türbereitschaft	–	–	x	AUS

a) *Programmiermodus der Anlage am Versorgungs- und Steuergerät einschalten, siehe Klingeltasten programmieren, S. 11)*

Konformität

 Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile

Kurztext

Artikelnummer

Ersatzteil Kabel Servicebuchse 4-pol

E02104

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz
TCS TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11
www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 05/2017
PI_ASI31000.docx 1D